



Rechtskunde, Gesellschaftskunde, Englisch für Sek II

## Überwachen

Politik und Gesellschaft (10)

15:00 Minuten  
Zweikanal-Ton

### Sicherheit und Prävention

**00:50** Im Spital, im Kontrollzentrum des Flughafens, im Gebirge: Überwachen dient dem Schutz und Erhalt des Lebens. Auch im Einkaufszentrum und an der Landesgrenze ist Überwachung an der Tagesordnung. Sozialdetektive können Missbrauch von Sozialversicherungen aufdecken.

**03:07** Zunehmend überwacht der Staat den öffentlichen Raum, so auch in der Stadt St. Gallen. Überwachungskameras sollen die Sicherheit auf Strassen und Plätzen verbessern: «Man hat ein bisschen weniger Freiheit, dafür gewinnt man mehr Sicherheit», kommentiert ein Schüler. In Zügen und Bussen sollen Kameras Vandalen abschrecken. Bei Sportanlässen werden Hooligans identifiziert.

**05:37** Seit den Terroranschlägen vom 11. September 2001 haben Flughäfen die Kontrollen massiv verschärft. Bald wird Reisen nur noch mit einem biometrischen Pass möglich sein. Riesige Datenmengen und -berge sind am Wachsen. Wer wertet diese Daten aus?

**07:55** Wie funktioniert die Videoüberwachung des öffentlichen Raums? Ein gestellter Entreisssdiebstahl in der Brühltor-Unterführung in St. Gallen zeigt den Ablauf. Das Datenschutzgesetz regelt die Nutzung der Kamerabilder durch die Polizei ganz klar.

### Grenzen des Überwachens

**09:53** «Big Brother is watching you» – George Orwells Roman «1984» zeigt die Vision des totalen Überwachungsstaates. In Staaten wie der DDR ist diese Vision Realität geworden. In der Schweiz sollte der liberale Rechtsstaat durch die Rechtsordnung gewährleistet sein. Doch in der Fichenaffäre 1990 sind die geltenden Grundsätze missachtet worden.

**12:09** Auch die Überwachung durch Private nimmt zu. Kundenkarten, Kreditkarten oder Mobile-Anrufe verraten viel über den Aufenthaltsort und die Lebens- und Konsumgewohnheiten. Wichtig ist, dass gespeicherte Daten nach einer gewissen Zeit auch wieder gelöscht werden.